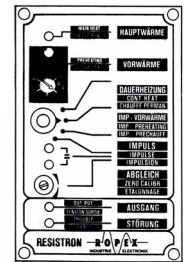


## Austausch <sup>Ⓚ</sup> RES-63x/RES-440

### Austausch- anleitung (MIT „Vorwärme“)



Der RESISTRON-Temperaturregler RES-440 kann als Ersatzgerät für die Regler RES-630 und RES-636 verwendet werden. Im folgenden werden die bei der Umrüstung von RES-630/-636 auf RES-440 notwendigen Maßnahmen erläutert.

Diese Anleitung gibt nur einen kurzen Überblick beider Regler. In jedem Falle ist die aktuelle Dokumentation der Regler gültig und zu befolgen.

## Ablauf des Austauschs

### 1. Geräteauswahl

Der Regler RES-630/-636 kann intern zwischen den Netzspannungen 230VAC und 400VAC (bzw. 115VAC und 230VAC) umgeschaltet werden. Beim Regler RES-440 ist dies nicht möglich. Die folgenden Bestellnummern sind zu beachten:

#### a.) RES-440 mit LC-Display (gelb/grün)

Netzspannung: 115VAC ↪ RES-440-L/115VAC  
Art.-Nr. 744011  
230VAC ↪ RES-440-L/230VAC  
Art.-Nr. 744012  
400VAC ↪ RES-440-L/400VAC  
Art.-Nr. 744013

#### b.) alternativ: RES-440 mit VF-Display (blau)

Netzspannung: 115VAC ↪ RES-440-V/115VAC  
Art.-Nr. 744021  
230VAC ↪ RES-440-V/230VAC  
Art.-Nr. 744022  
400VAC ↪ RES-440-V/400VAC  
Art.-Nr. 744023

Die Netzfrequenz wird vom Regler RES-440 im Bereich von 47...63 Hz automatisch erkannt.

**!** Der Regler RES-440 kann als Ersatz für den RES-630/-636 verwendet werden, wenn speziell die Funktion „VORWÄRME“ genutzt wird. Ohne Verwendung der Funktion „VORWÄRME“ kann auch der einfachere Regler RES-403 eingesetzt werden.

### 2. Zugehörige Komponenten

Die einwandfreie Funktion des Reglers RES-440 ist nur in Verbindung mit folgenden Komponenten gewährleistet:

- PEX-W2 oder PEX-W3: Stromwandler
- ROPEX-Netzfilter entsprechend Applikationsbericht (z.B: LF-06480, 6A, 480VAC)

**!** Beim Einsatz des Reglers RES-440 ist der zugehörige Stromwandler PEX-W2 (oder PEX-W3) zu verwenden um Fehlfunktionen zu vermeiden. Ein vorhandener Stromwandler PEX-W2 bzw. PEX-W3 kann weiterverwendet werden.

### 3. Installation des RES-440

Der Regler RES-440 ist zur Montage in einem Fronttafelausschnitt vorgesehen. Für den Einbau auf einer Hutschiene DIN TS35 oder zur Wandmontage steht der Adapter HS-ADAPTER-01 zur Verfügung.


Die Verkabelung ist entsprechend dem Anschlussbild auf Seite 5 vorzunehmen.

**!** Das bisher beim RES-630 verwendete Potentiometer zur Sollwert-Vorgabe (Klemmen 11...13) wird nicht weiter verwendet, da beim RES-440 die Temperatureinstellung im Gerät (Einstellmenü Pos. 101) vorgenommen wird.

## Verwendung der Funktion „VORWÄRME“:

Beim bisherigen Regler RES-630/-636 wird die Funktion „VORWÄRME“ über den Drehschalter auf der Frontplatte eingestellt. Beim Regler RES-440 wird diese Funktion durch ein externes Steuersignal aktiviert. Die zugehörige Vorwärme-Temperatur wird im Einstellmenü Pos. 102 eingestellt.


Das externe Steuersignal (24VDC-Signal auf Klemmen 22 + 4 oder Kontakt auf Klemmen 19 + 2) muss entsprechend dem Anschlussbild auf Seite 5 angeschlossen werden.

 **Die Funktion „AUTOCAL“ zur Kalibrierung des RES-440 kann nur gestartet werden, wenn die Funktion „VORWÄRME“ und der Aufheizvorgang nicht aktiv sind. Das externe Steuersignal zur Aktivierung der Funktion „VORWÄRME“ muss deshalb abschaltbar sein (z.B. mech. Schalter).**

## 4. Konfiguration RES-440


Die Werkseinstellung des RES-440 (Konfigurationsmenü Pos. 202) beinhaltet alle Grundeinstellungen die für den Ersatz eines RES-630 notwendig sind.

Die Soll- und Vorwärme-Temperatur wird im Einstellmenü Pos. 101 bzw. Pos. 102 eingestellt.

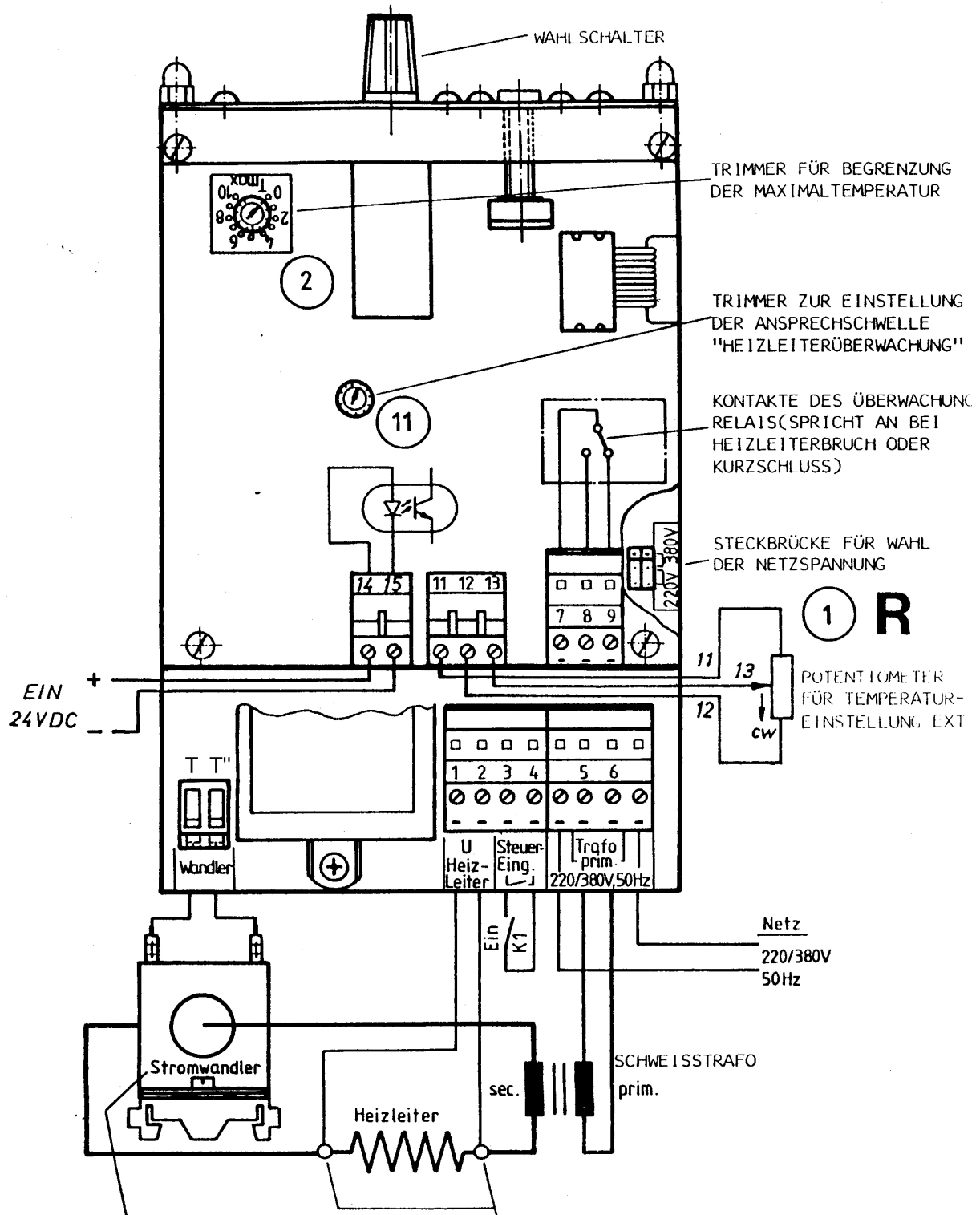
 **Die Einstellungen des Reglers RES-440 sind entsprechend der aktuell gültigen Dokumentation zu prüfen um Fehlfunktionen zu vermeiden.**

## 5. Inbetriebnahme des RES-440

Die Inbetriebnahme des RES-440 hat entsprechend dem Kapitel „Inbetriebnahme und Betrieb“ der aktuellen Geräte-Dokumentation zu erfolgen.

 **Bis Februar 2006 muss die Einstellung der Codierschalter des RES-440 entsprechend dem ROPEX-Applikationsbericht vorgenommen werden. Ab März 2006 verfügt der RES-440 über die Funktion AUTORANGE. Spannungs- und Strombereich werden dann automatisch bei der Durchführung von AUTOCAL eingestellt.**

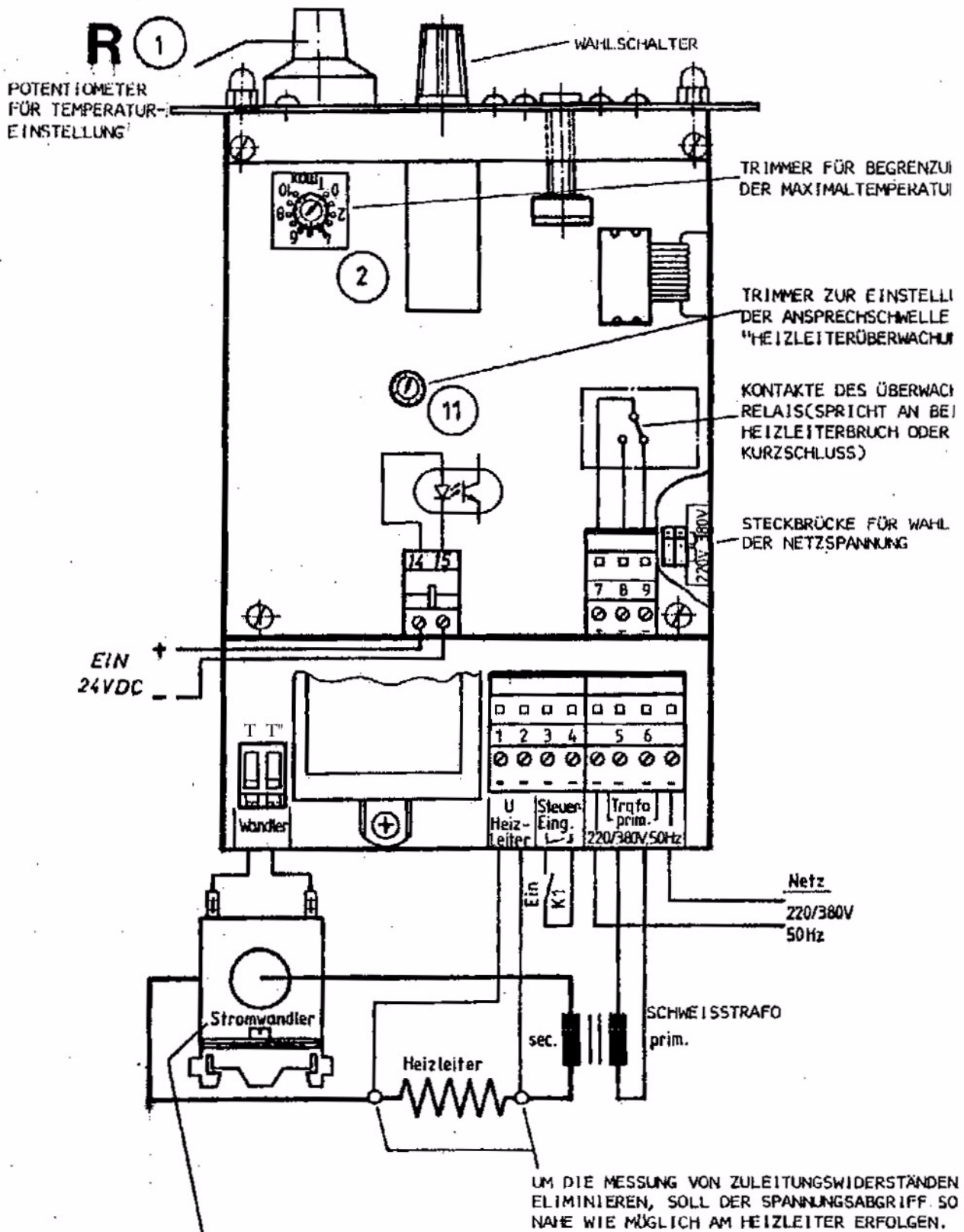
# Anschlussbild RES-630 (bisher)



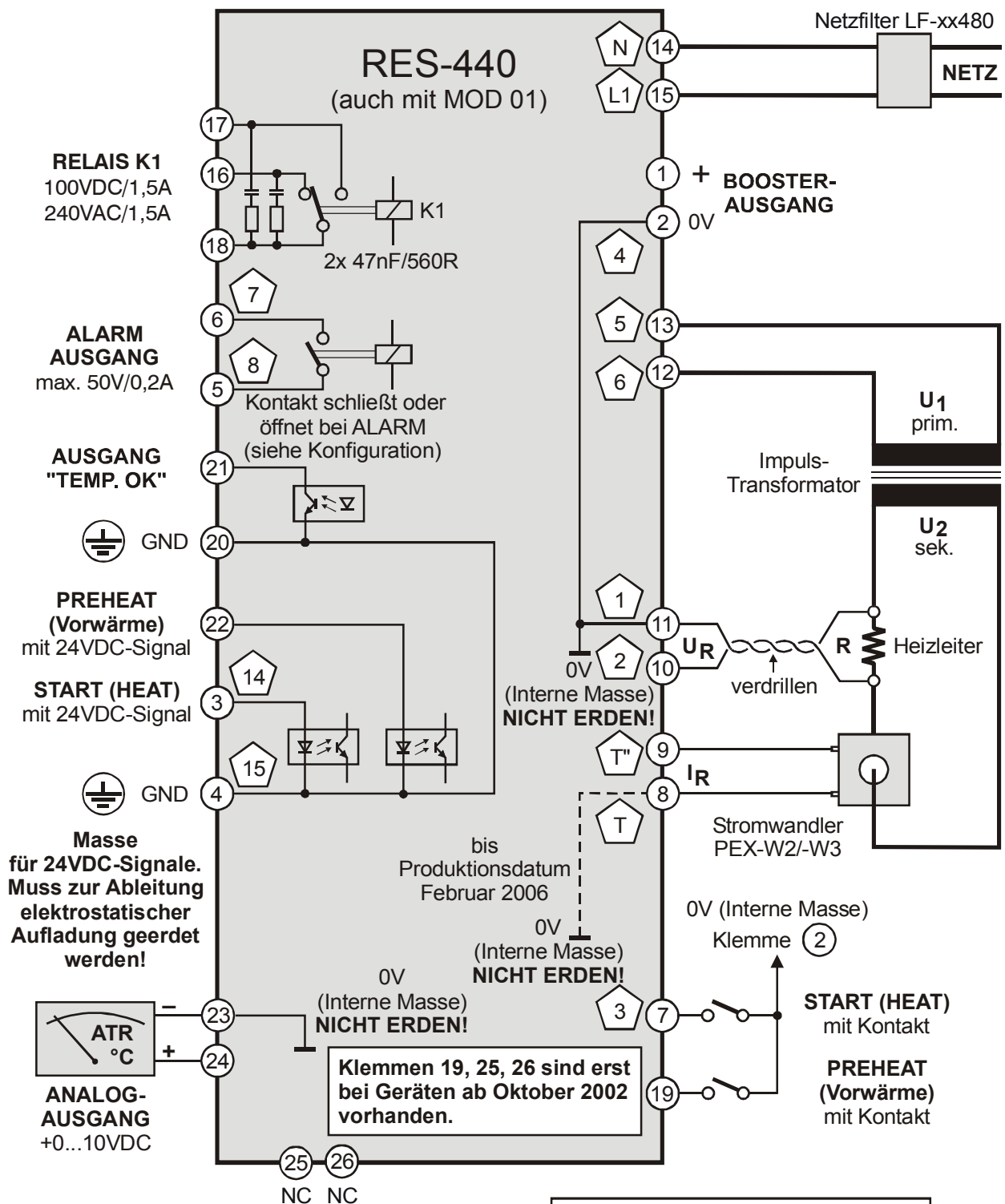
UM DIE MESSUNG VON ZULEITUNGSWIDERSTÄNDEN ZU ELIMINIEREN, SOLL DER SPANNUNGSABGRIFF SO NAHE WIE MÖGLICH AM HEIZLEITER ERFOLGEN.

IMMER NUR MIT EINER WINDUNG DURCH WANDLER BEGINNEN, UND ABGLEICH DURCHFÜHREN. IST KEIN ABGLEICH MÖGLICH, WANDLER MIT 2 WINDUNGEN BELEGEN, USW.. JEWEILS EINE WINDUNG MEHR.

## Anschlussbild RES-636 (bisher)



# Anschlussbild RES-440 (neu)



Anschlussklemmen im RES-630, -636

**Funktion "VORWÄRME":**  
Das externe Steuersignal "PREHEAT" (24VDC-Signal auf Klemmen 22 + 4 oder Kontakt auf Klemmen 19 + 2) muss zur Aktivierung der Funktion "VORWÄRME" verwendet werden.